

Titel: **Trennungskultur**
Handbuch für ein professionelles, wirtschaftliches
und faires Kündigungsmanagement

Herausgeber: **Laurenz Andrzejewski**

Verlag: **Luchterhand, Wolters Kluwer Deutschland, 2. Auflage 2004**

Umfang: **270 Seiten**

ISBN-Nr.: **3-472-05855-2**

Preis: **49,00 €**

Rezensentin: © **Elizabeth Kandziora**, Hannover
Systemische Beraterin, Diplom-Supervisorin (DGSv)

„Greifen Sie zu! Der Kuchen ist ganz frisch. Was ich noch sagen wollte, die Märkte sind ja zusammengebrochen und da hat man leider immer ein paar unangenehme Entscheidungen zu treffen. Es wird für uns alle schwer werden. Kopf hoch und einen schönen Tag noch!“

Szenen wie diese erzählten entlassene Manager dem Unternehmensberater Laurenz Andrzejewski, der sie in der Suche nach einem neuen Job unterstützte. Seine Beobachtungen, dass ein Gekündigter schneller eine neue Bewerbung wagt, wenn die Kündigung fair verlaufen ist, führten ihn zu der Idee, seine Lehre vom richtigen Kündigen in die Unternehmen zu tragen.

Inzwischen ist die 2. überarbeitete Aufgabe seines Buches erschienen, gewidmet allen, die jemals etwas Wertvolles verloren haben – und daran gewachsen sind.

Er begreift Trennungsmanagement als Aufgabe der Führungsebene und als Organisationsentwicklungsmaßnahme.

Die Berücksichtigung der acht im Buch detailliert beschriebenen Elemente kann zur Etablierung einer humanen Trennungs-Kultur beitragen.

Kein Nachsehen hat er mit Führungskräften, die sich vor dieser Aufgabe drücken möchten.

„Trennungsgespräche gehören in die Hand des direkten Vorgesetzten.“ (S. 46) Diesen Vorgesetzten werden vielfältige hilfreiche Instrumente an die Hand gegeben, um die Kündigungssituation zu bewältigen. Leitfäden, Checklisten, Statistiken, Gesprächsführung, Coaching der im Unternehmen Verbleibenden bis hin zu den am häufigsten vorkommenden Fragen und Einwänden- jede relevante Facette eines respektvollen Umgang mit der Trennungssituation wird ausführlich beleuchtet und anschaulich dargelegt und rechtfertigen damit auch die Ausgabe von 49,-€.

Nach der Lektüre dieses sehr empfehlenswerten Buches ist klar:

„Kein Kaffee, keine Kekse, keine Gemütlichkeit...lieber Papiertücher bereitlegen und feste Regeln einhalten... und die Nerven behalten!“

Hannover, den 26.10.2005

Zur Veröffentlichung in der Zeitschrift OE, OrganisationsEntwicklung